

Ein Beitrag von  
Astrid van Nahl



« « « « «



MAGNUS FAUST

## Daemonicum

Die Spur der Drachen

Baumhaus 2012 • 223 Seiten • 7,99 • ab 14 • 978-3-8432-1032-1039-3

Ein Buch, das den Leser von der ersten Seite an in seinen Bann zieht! Inhaltliche Spannung durch ein bis zum Ende unheimliches, undurchsichtiges Geschehen und atmosphärisch dichte Schilderungen und Beobachtungen paaren sich höchst gelungen mit einem ungewöhnlichen Erzähltalent, das rhetorische und stilistische Stilmittel gezielt und prägnant einzusetzen weiß, darunter am auffallendsten die häufige An- und Vorausdeutung am Ende des Kapitels, wobei das folgende zunächst – weiter spannungssteigernd – einen Szenenwechsel bringt und alles offen lässt.

Leichtfüßig springt der Erzähler von Thema zu Thema, mischt fantastische Elemente mit historischen Einschüben, die nicht nur von beträchtlichem Geschichtswissen, sondern auch Geschichtsbewusstsein zeugen. Dabei spielt von Anfang an die Magie eine große Rolle, im Laufe der Erzählung wird sie einen immer größeren Stellenwert einnehmen, um schließlich gar den Titel von Band 2 (*Der Kreis der Magier*, erscheint im Mai 2013) zu bilden.

Vom Wissen her ist der Leser immer mit Drago, der Hauptperson, auf einer Ebene und folgt ihm in seinen sich langsam bahnbrechenden Erkenntnissen. Auch hier zeigt sich das Erzähltalent von Magnus Faust, ganz besonders in minutiösen, stimmungshaften Beschreibungen, die manchmal fast mutig erscheinen. Schließlich sind sie ja für jüngere Leser gedacht, doch Faust zögert nicht, diese Leser mit Beschreibungen, etwa eines Kircheninneren, über Seiten hinweg zu konfrontieren, die man dennoch mit ungeduldiger Gespanntheit liest, wohl wissend, dass das Gesagte nicht (nur) um seiner selbst willen da steht, sondern zielsicher auf etwas Anderes, etwas Dahinterstehendes, Größeres zusteuert.

Ein spannendes Spiel im Venedig des 19. Jahrhunderts, das Magnus Faust hier entfaltet. Geheimnisvolle Magier und Gelehrte bevölkern diese Stadt, die sich durch ihre Lage, ihre Morbidität, ihre mit Masken verkleideten Menschen wie kaum eine andere als Hintergrund unheimlichen Treibens eignet. Im Mittelpunkt ein Junge, Drago, der seiner Familie zu helfen versucht durch kleine Diebstähle, die er beim Hehler versetzt, der Vater ein Gondoliere, der die verarmten Toten zur Toteninsel fährt, die Mutter todkrank auf dem Bett. In diese Welt gerät der Gelehrte und Zauberer Hannibal Rabe, der Drago beim Stehlen erwischt, ihn aber statt einer Strafe als seinen Gehilfen anstellt, um einem bestimmten, zunächst nicht näher definierten Geheimnis auf die Spur zu kommen, das mit Büchern und mit Zeit zu tun hat.



Schnell gerät Drago in Rabes Bann, bestiehlt ihn dennoch, raubt ihm die wertvolle Uhr, nicht wissend, dass er damit dem von Rabe geplanten Weg folgt: Dessen Leben ist nämlich in der Uhr eingeschlossen, hängt ebenso mystisch damit zusammen wie das Leben der todkranken Mutter und der verschwundenen Schwester Dragos. Drago kann sich keinen Reim auf die Dinge machen. Rabe ist tot nach dem Diebstahl, aber sein Leichnam ist nirgendwo zu finden. Und welche Rolle spielt der reiche Conte Rubio in seinem Palast? Er lehrt Drago die Möglichkeiten der Zauberei zu erkennen; die Weissagungen der alten Bücher öffnen sich und Drago begreift, „auf welcher geheimnisvollen Weise uraltes Wissen durch die Zeit zu magischer Kraft gereift war.“ Er lehrt Drago auch die Bücher umzuschreiben, aus ihnen zu tilgen, was die Welt nicht erfahren soll – doch Drago bleibt kritisch, erkennt, was er tut, stellt sich immer intensiver die Frage nach der Rechtmäßigkeit seines Tuns, nach ethischer, moralischer, historischer Verantwortung; Fragen, die nicht gerade erleichtert werden durch die grundlegende Unsicherheit, wer der Gute, wer der Böse ist – Rubio? Rabe? Nicht nur Drago ist verwirrt ...

Kein Zweifel, ein überaus spannend zu lesendes, vielschichtiges Buch, geschrieben von einem, der sein „Handwerk“ versteht und es schon hier, im ersten Band, zur Meisterschaft ausgeformt hat.

Anm.: *Daemonicum – Die Spur der Drachen* von Magnus Faust ist der erste Teil der Trilogie *Dragos dunkle Reise* (im Hardcover zunächst unter dem Pseudonym *Fortunato* bei Baumhaus erschienen).

[www.facebook.com/alliteratus](http://www.facebook.com/alliteratus) w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfasser